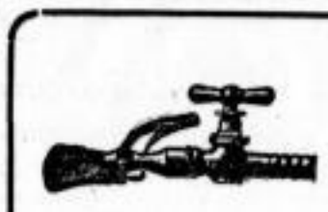

Prima Wasserschläuche,

Qual. Hochdruck, nebst allen Zubehörteilen, wie **Spritz-Mundstücke, Verschraubungen, Hähne, Schlauchrollen etc.**, empfehlen

Hecht & Koeppe, Blücherplatz Nr. 1.

Städtische Theater in Leipzig.

Neues Theater.

Montag, 6. Mai (122. Abonn.-Vorst., 2. Serie, rot), **abds. 7 Uhr:**

Hans Sonnenstössers Höllenfahrt.

Ein heiteres Traumspiel von Paul Apel. — In Szene gesetzt vom Intendanten.

Hans Sonnenstösser, Hud. phil. — G. Wendt.
Albert Decker, Oberregisseur u. Schauspieler / Philosoph, ein Papagei — seine Freunde — M. Brückmann.
Frau Dr. Schwalbe, verwitwet — R. Huth.
Elly, eine Verwandte Frau Dr. Schwalbes — H. Jacobi.
Hermann Schmidt, Rentier — G. Dramm.
Emilie, seine Frau — M. Schippang.
Gustav / Alfred, ihre Kinder — H. Dix. / T. Rupprecht.
Otto Kreyschmar, ein Kaufmann der Zukunft — G. Calmar.
Onkel Fritz — R. Prell.
Tante Pauline — M. Feldhoff.
Der Staatsanwalt — G. Janeck.
Dr. von Schmalzstiefel, Geh. Medizinalrat — J. Korten.
Eine Kommerzienrätin — L. Kunzschmann.
Eine hagere Dame — M. Bauer.
Schmerzen, Professor der Medizin — W. Heilmann-Prüm.
Zwei Straßenkehrer — W. Engel, G. Felden.
Gerda, Dienstmädchen — Gr. Dreau.
Ein Gerichtsdiener — B. Schumann.
Eine Dame — M. Renner.
Ein Bogenschütze — E. Hans.
Ein Knochenmeister — H. Schenk.
Zwei Kuffner — H. Leßlin, J. Schmiedecke.
Ein Leichenträger, ein Gerichtsbote, zwei Polizisten, Gelchworene, Staatsanwälte, zwei Henkersknechte, Gerichtsdiener, eine Gestalt in blauem Gewand, ein Mann am Schemel, ein Oberkellner, ein Ordnerin, Publikum. — Pause nach dem Fallen des Vorhanges.

Besetzungsänderungen vorbehalten.

Schauspielpreise. Einlaß 1/7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 1/10 Uhr.

Spielplan: Dienstag (123. Abonnements-Vorstellung, 3. Serie, weiß): **Carmen.** Mittwoch (124. Abonnements-Vorstellung, 4. Serie, blau): **Der Waffenschmied.** — Donnerstag (125. Abonnements-Vorstellung, 1. Serie, rot): **Die Augenweiden.** Königin: Kleine Rosel vom Stadttheater in Aachen als Gast. — Freitag (126. Abonnements-Vorstellung, 2. Serie, rot): In der neuen Inszenierung des Intendanten: **Carolanna.** — Sonnabend (127. Abonnements-Vorstellung, 3. Serie, weiß): **Rigoletto.** Gilda: Kleine Alwert vom Stadttheater in Aachen als Gast. — Sonntag (128. Abonnements-Vorstellung, 4. Serie, blau): **Nibelungen.** — Montag (129. Abonnements-Vorstellung, 1. Serie, grün): In der neuen Inszenierung: **Hamlet.**

Altes Theater.

Bis auf weiteres geschlossen.

Spielplan auswärtiger Bühnen für Montag.

G. = Gastsp. E. = Erstauff. N.-E. = Neueinst. V.-V. = Vereinsvorst. H.P. = Halbe Preise.

Dresdner Oper. Carmen.
Dresdner Schauspielhaus. Der Raub der Sabinerinnen.
Dresdner Residenztheater. Die Fledermaus.
Berliner Opernhaus. Der Rosenkavalier.
Berliner Schauspielhaus. Der große König.
Braunschweig. Der Gewissenswurm.
Halle. Iphigenie. G.
Weimar. Undine.

Battenberg-Theater.

Montag, den 6. Mai, abends 8 1/4 Uhr

Gastspiel a. G. Herr Christian Kirchner.

Die Haubenlerche.

Schauspiel in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch.

Morgen: **Gastspiel a. G. Herr Christian Kirchner.** Die Haubenlerche. Schauspiel.

Krystall-Palast-Theater

Gastspiel Leonhardy Haskel mit seinem Burlesk.-Ensemble.

„12^24 Nachts!“

Burlesken-Posse in 2 Akten v. Leonhardy Haskel. Inszeniert v. Verfasser.

Mönara Bros. am Doppeltrapez. **Marg. Gilton** mit ihr. dress. Tauben. **E. u. T. May,** kom. Reckturner. **Alice Réjane,** Fantasie-Tänzerin. **Lisa Massini,** Konzertsäng. **Osk. Huber,** Humorist. **8 Germania,** Ges.- u. Tanz-Ensemble.

Anfang 8 Uhr. Gewöhnl. Preise. Dutzendkarten 5.50.

Panorama

Nachmittag von 4 Uhr an

Künstler-Konzert

Kapelle: **Gustav Curth** (Dir.: Arno Fix)

Abends von 8 Uhr: **Grosses Konzert.**

Kapelle: **Gustav Curth** (Dir.: Arno Fix).

Eintritt frei!

Im Spielsaal: **12 Präzisions-Billards, 3 Match-Billards.**

Schillerschlösschen, L.-Gohlis.

Heute, sowie jeden Montag:

Der beliebte **Bal paré.**

(Wolf-Orchester.)

Mein kleiner parkettierter Saal steht Vereinen und Gesellschaften auch Sonntags zur Verfügung. *Karl Martinius.*

Achtung!

Geschäfts-Eröffnung!

Restaurant Monarchenhügel.

Allen werten Freunden, Bekannten und Gästen zur gefälligen Nachricht, dass ich mit heutigem Tage obiges Restaurant zur Bewirtschaftung übernommen habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, eine Küche und Keller das Beste zu liefern. Um gütigen Zuspruch bitten

Andreas Bedrich und Frau.

Achtung!

Café Tilebein

jetzt **Hainstrasse 3.**

Spez.: Frucht- und Vanille-Eis.
Erdbeeren mit Schlagsahne.

I.	Sp.-Kunst.	Johannisplatz 8. Montag: Rutein m. Rip. Fleisch.	D. V. Fischer.
II.	„	Töpferstr. 1. Reis u. Sparg. m. Rindfl.	D. V. Thieme, Liebold.
III.	„	Münzgasse 24. Montag: Linsen mit Schwarzfl.	D. V. Köhler.
IV.	„	Gr.-Kreuz. Hall. Str. 105. Reis u. Kohlr. m. Rindfl.	D. V. Köhler.
V.	„	Gellert., Wurzn. Str. 55. Hirse m. Bötelfleisch.	D. V. Thieme.
VI.	„	Blücherplatz Angelstr. Reis u. Kohlr. m. Rindfl.	D. V. Rünger.
VII.	„	Süd. Wasserturmstr. Weiße Bohnen m. Schweinefl.	D. V. Habedank.
VIII.	„	Co., Biedermannstr. Linsen m. Schwarzfl.	D. V. A. Rosenkranz.

Aufruf des Vereins für Ferienkolonien.

In der Erwartung, daß wir auch in diesem Jahre auf die Unterstützung unseres der Fürsorge für arme und kränkliche Schulkinder unserer Stadt gewidmeten Liebeswerkes rechnen können, haben wir in diesen Tagen von neuem unsere Tätigkeit aufgenommen.

Die Anforderungen, die an unseren Verein herantreten, werden, entsprechend dem Wachstume unserer Stadt, mit jedem Jahre größer. Mehr als 1600, meist wohlbegründete Bittgesuche mußten im vorigen Jahre von uns erledigt werden. Um so schwieriger wurde die Auswahl der Kinder, da die vorhandenen Geldmittel zur Versorgung aller, die nach ärztlichem Ausspruche für in hohem Grade bedürftig erklärt wurden, nicht ausreichten.

Die Erfolge, die wir in einer 32jährigen Tätigkeit errungen haben, ermutigen uns zur treuen Weiterarbeit für das Wohl der unserer Pflege anvertrauten Kinder, und darum wenden wir uns erneut an alle Kinderfreunde mit der herzlichen Bitte:

„Trägt auch in diesem Jahre euer Scherflein bei zum Wohle armer, erholungsbedürftiger Kinder unserer Großstadt.“

Geldspenden in jeder Höhe werden an den Sammelstellen unseres Vereins dankbarst entgegengenommen und zum Besten unserer Pfleglinge verwendet.

Leipzig, den 6. Mai 1912.

Der Verein für Ferienkolonien:

Oberstudienrat Professor **A. Thomas,** Rektor a. D., Vorsitzender. Geheimer Sanitätsrat Dr. **Taube,** stellvertretender Vorsitzender. Stadtamtmann **M. Gellert,** Schriftführer. Oberarzt Professor Dr. **J. Lange,** stellvertr. Schriftführer. Rechtsanwalt Justizrat Dr. **Peter,** Schatzmeister. Geheimer Medizinalrat Dr. **Siegel,** Beisitzer. Schuldirektor **R. Schmidt,** Beisitzer. Medizinalrat Dr. **Poetter,** Stadtbezirksarzt, Beisitzer. Lehrer **R. M. Schneider,** Geschäftsführer.

Stadtrat Dr. **Eckermann.** Kommerzienrat **H. Biagosch.** Bankdirektor **E. Boeters.** Oberstudienrat Professor Dr. **E. Böttcher.** Geh. Sanitätsrat Hofrat Dr. **Blaß. Albert Brockhaus,** Mitglied der Ersten Kammer. Geh.-Rat Professor Dr. **Credner.** Oberbürgermeister Dr. **Dittrich. Fr. W. Dodel.** Baurat **O. Enke,** Vizevorsteher des Stadtverordneten-Kollegiums. **L. Fähndrich.** Geh. Kommerzienrat **J. Faureau.** Dr. **Freiesleben,** Senatspräs. a. D., Wirkl. Geh. Rat, Exz. Geh. Kommerzienrat **Ernst Fritzsche.** Justizrat Dr. **Genjel.** Oberbürgermeister a. D. Geh. Rat Dr. **Georgi.** Dr. **Walter Giesecke.** Stadtrat a. D. **O. Hentschel.** Geh.-Rat Prof. Dr. **Hofmann.** Stadtrat **Hofmann.** Rechtsanwalt Justizrat Dr. **J. Junck,** Mitgl. des Reichstages. **A. Köllner.** Stadtrat Dr. **Koehler.** Pastor Dr. **Krömer.** Schuldirektor a. D. **A. Lehmann.** Landgerichtsdirektor Geh. Justizrat **H. Leonhardt.** Stadtrat a. D. **Ludwig-Wolf.** Bankier Kommerzrat **F. A. Mayer.** Pfarrer D. **P. Mehlhorn.** Stadtrat **O. Meyer.** Oberschulrat Prof. a. D. Dr. **Müller.** Stadtrat Dr. **Pallmann.** Geh. Kirchenrat Superintendent D. **Pank.** Schuldirektor a. D. **Reimer. R. O. Reisland.** Bürgermeister **Roth.** Dir. Professor Dr. **Roth.** Justizrat Dr. **Rothe,** Vorsteher des Stadtverordnetenkollegiums. **Oskar Sell,** Direktor der Armenpflege. Geh. Medizinalrat Professor Dr. **Soltmann.** Kommerzienrat **E. Stöhr.** Geh. Medizinalrat Professor Dr. **von Strümpell. E. Thorer. A. Voerster.** Polizeidirektor Dr. **Wagler.** Privatdozent Dr. med. **Paul Wagner.** Bürgermeister Dr. **Weber.**

12241

Sammelstellen:

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.
B. J. Hansen, Universitätsstraße 18/20.
Firma **Gustav Rus,** Grimmaische Straße 32.
Firma **Oscar Jessnitzer,** Grimmaischer Steinweg 2.
Gebr. Augustin, Zeitzer Str. 5.
Gebr. Spillner, Windmühlenstraße 37.
Hermann Dittrich, Hallische Straße 2.
Moritz Leissner. Weststraße 32.
K. Schilling. Wilhelmdrogerie, Ranstädter Steinweg 29.
G. Grimpe, Thüringer Hof.
Expedition des Leipziger Tageblattes, E. Polz.
Expedition der Leipziger Neuesten Nachrichten, Petersteinweg 19, Königsplatz 17, Johannisgasse 1/3.
Expedition der Leipziger Abendzeitung, Windmühlenstraße 39.

Bezirks-Verein

zur Fürsorge für die aus Straf- u. Besserungs-Anstalten Entlassenen zu Leipzig.

Die diesjährige

ordentliche Generalversammlung

soll **Donnerstag, den 9. Mai, nachmittags 4 Uhr** im Sitzungssaale der Königlichen Kreishauptmannschaft Roßplatz 11, II. stattfinden.

Tagesordnung:

1) Vortrag des Geschäftsberichts für das Jahr 1911.
2) Vorlegung der Jahresrechnung „ „ „ 1911.
3) Wahl von Vorstandsmitgliedern.
4) Wahl der Rechnungsrevisoren.
5) Mitteilungen.

Leipzig, den 30. April 1912.

Der Vorstand:
v. Burgsdorff.

12276

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.

Leipziger Schauspielhaus.

Nachdruck wird gerichtlich verfolgt. Direktion: **Anton Hartmann.**
Stellvertr. Direktor: **Fritz Vlehweg.**

Montag, den 6. Mai, abends 8 Uhr:

Die goldene Ritterzeit.

Burlesker Schwank in 3 Akten von Charles Marlowe. — Deutsch von Siegfried A. Fuhs.
Regie: Rudolf v. Essen.

Sir Guy de Vere, Freiherr zu Beckwood — **B. Wildenhain.**
Willie, sein Diener — **A. Schaer.**
Baxter, Kammerdiener — **A. Strauck.**
Charles Aldbicomber, ein Gutsbesitzer — **H. Wolfram.**
Sir Brian Malkmoir, ein schottischer Baron — **O. Werther.**
Isaak Abrahams, ein Londoner Finanzier — **J. O. Herrmann.**
Freiherr Ma begrave — **E. Cramer.**
Lady Ethel Vere de Vere, Tochter von Beckwood — **R. Galgus.**
Nemma / Maude / Marjorie, ihre Nichten — **E. Mosler. / H. Koch. / G. Sanz.**
Kate Bettleberry, 14 Jahre alt — **G. Kober.**
Fräulein Hinckfuß — **St. Dorsch.**
Alice Carter, Zimmermädchen — **E. Wunderberg.**
Ein Herold — **A. Graff.**
1. Knappe — **R. Wolffram.**
2. Knappe — **F. Pool.**
Gefolgschaft, Pagen, Knechte, Mägde. — Ort und Zeit der Handlung: 1. Akt: „Zur Ritterzeit“ auf Schloß Beckwood. Mitte. 2. Akt: (60 Jahre vorher) „Der Burgvogt“. 1. Bild: „Ein Traum aus goldener Ritterzeit“. 3. Akt: „Das Ritterzimmer“, 15. Jh.

Pause nach den 2. Akt.

Kassenöffnung 1/8 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Spielplan: Dienstag: **Johannisfeuer.** — Mittwoch: **Heimat.** — Donnerstag: **Die versunkene Glocke.** Halbe Preise. — Freitag: **Gottes Gericht oder Heimat.** — **Der Kaufmann von Venedig.** Anfang 1/8 Uhr. — Sonnabend: Nachmittagsvorstellung zu halben Preisen: **Kabale und Liebe.** Anfang 1/4 Uhr. — Sonntag: 1/2 12 Uhr: **Graf von Henneberg,** verursacht von Manuel Sperr-Sperrlich. Abends 1/8 Uhr: **Die goldene Ritterzeit.** — Montag: Vorstellung für den Neuen Verein Städtischer Beamten.

Neues Operetten-Theater.

Central-Theater.
Artistischer Leiter: **Willi Wolf.**

Montag, den 6. Mai, abends 8 Uhr:

Der liebe Augustin.

Operette in 3 Akten von Rudolf Bernauer und Emil Steinsch. — Musik von Leo Fall. — Leiter der Aufführung Josef Groß. — Musikalischer Leiter G. Kroboth.

Kassenöffnung 1/8 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende nach 11 Uhr.

Spielplan: Täglich: **Der liebe Augustin.** — Donnerstag nachmittag 3 Uhr: Vorstellung für den Gewerbeverein L.-M.: **Der liebe Augustin.** Abends 1/8 Uhr: **Eva.** — Montag: **Eva.**

Hotel de Russie

Kammerspiele

Dir. Heinrich Liebmann.

Das **neue** Mai-Programm

„Einsame Seelen“ — „Pariser-Scenen“

„1870/71“ — a. s. vielseitigen Wunsch — **„Die Hasenpfote“**

sowie die **neuen** Kunstkräfte.

Anfang 1/9 Uhr. Ende 11 Uhr.

Meisterschule :: :: für Kunstgesang

nach Prinzipien altitalienischer Meister, von den ersten Anfängen bis zur Vollendung.

Prof. Georges Schütte-Harmsen.

Hofopern- und Kammersänger a. D.
Abiturient des Wiener Konservatoriums und der Meisterschule von Manuel Garcia.

Aufnahme nur nach gewissenhafter Prüfung und Beurteilung. Empfangsstunden täglich von **10—1** Uhr und **3—6** Uhr.

Leipzig, Frankfurter Strasse 18.

Telephon 20480.

Restaurant „Stieglitzens Hof“

Markt 13

empfiehlt seinen vorzüglichen **Mittagstisch.**

Mark 1.25. — Im Abonnement Mark 1.10.

Die Hauptversammlung des Sparvereins für Konfirmanden-Aussteuer

findet **Mittwoch, den 8. Mai, abends 8 Uhr** im Saale der Johannis-Gemeinde, Johannisplatz 8, I., statt. Es sollen der Jahresbericht erstattet, die Rechnung vorgetragen und die erforderlichen Wahlen vollzogen werden.

Die Mitglieder und Mitarbeiter werden zu zahlreichem Erscheinen eingeladen. Zur Beteiligung an der Abstimmung ist das Quittungsbuch als Ausweis der Mitgliedschaft vorzulegen.

Leipzig, 17. April 1912.

Der Vorstand.
Pastor L. Köhler, Vorsitzender.

Hotel Palmbaum

empfiehlt seine Gesellschaftssäle mit Neben-räumen für Privat- u. Vereins-Festlichkeiten

Vorzügliche gepflegte Küche und Getränke

Gerberstr. 3 Fernruf 575

Entwurf Leipziger Werbund

Leipziger Künstlerverein.

Heute abend 8 1/2 Uhr: **Vereins-Abend.**

Das Erscheinen aller Mitglieder ist dringend erwünscht. Margaret m. tag: betr. D. V.

Vitragen

nach Gewicht
weiß, creme, gold, grün.
Wäsche- und Reste-Geschäft
Windmühlenstr. 32, I. Et.
Kein Laden, daher Kein Laden.

Leberflecken — Warzen — Mäler
entfernt in einer halben Minute schmerzlos und ohne Narben.
Gesichts-Haare etc.
beseitigt dauernd durch Elektrolyse.
Gesichts- u. Nasenröte, Frost
behandelt mit großem Erfolg **Lina Schönbrodt,** Querstr. 33, I. Tel. 7400. Atelier für Schönheits- u. Hauptpflege.